Tierklinik Lüsche GmbH

Tierklinik Lüsche GmbH · Essener Str. 39a · 49456 Bakum-Lüsche

Tierklinik Lüsche GmbH
Essener Str. 39a
49456 Bakum

Telefon: +49 (0)5438-95850
Telefax: +49 (0) 5438-958520
Kontakt@tierklinik-luesche.de
www.tierklinik-luesche.de

Überweisung zur CT/ MRT/ Szintigrafie

Wir freuen uns, dass Sie eines der Bildgebenden Verfahren unserer Klinik in Anspruch nehmen möchten.

Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können füllen Sie bzw. Ihr Tierarzt bitte den untenstehenden Fragebogen vorab aus und lassen Sie ihn uns wieder zukommen.

Durch den Besitzer/ Rechnungsempfänger auszufüllen:

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf der folgenden Seite

Gespräch/ Untersuchung mit/ durch einem/einen unserer Tierärzte erwünscht?

- Ja/ was? .....

  .....
- Nein, die weitere Behandlung übernimmt der überweisende Tierarzt

Angaben zum Rechnungsempfänger:	**Angaben zum Patienten**
Ansprechpartner:	Name: .....
Rechnungsadresse:	Geburtsdatum/-jahr: .....
.....	Geschlecht: .....
.....	Rasse: .....
Telefonnummer:	Lebensnummer: .....
E-Mailadresse:	Besonderheiten: .....

Durch den überweisenden Tierarzt/die überweisende Klinik auszufüllen:

Name des Tierarztes: .....

Telefonnummer: .....

e-Mailadresse: .....

Voruntersuchung des oben aufgeführten Patienten

Vorbericht: .....

.....

Palpation/Adspektion: .....

.....

In der Bewegung: .....

.....

Diagnostische Anästhesien: .....

.....

Bereits durchgeführte Bildgebende Verfahren/Ergebnis: .....

.....

Fragestellung: .....

.....

Hinweise:

Computertomographie (CT):

- Grundsätzlich ist die Qualität der Untersuchung im Stehen abhängig vom Verhalten des Pferdes im sedierten Zustand
- Bis zu 2 Regionen (stehend) sind ambulant möglich, aufwendigere Untersuchungen können ggf. nicht in einer Sitzung stattfinden (Sedationsdauer/-menge)
- Für Untersuchungen in Vollnarkose sollte die Einstellung am Vortag bis 14 Uhr erfolgen, die Abholung ist am Folgetag möglich

Kernspintomographie (MRT):

- Grundsätzlich ist die Qualität der Untersuchung abhängig vom Verhalten des Pferdes im sedierten Zustand
- Die Untersuchung des Hufes ist bis zu einer Größe von ca. Länge 18cm x Breite 16cm möglich (Alternative CT)
- Die Untersuchung einer/zwei Regionen ist ambulant möglich, aufwendigere Untersuchungen (>2 Regionen/zwei Beine) können ggf. nicht in einer Sitzung stattfinden (Sedationsdauer/-menge)

Szintigraphie (SZ):

- Bei einem Polster+Platte Beschlag müssen die Eisen vor der Untersuchung der Vordergliedmaße abgenommen werden
- Das Pferd sollte vor der Untersuchung an der Longe reell gearbeitet werden, falls dies aus orthopädischen Gründen nicht möglich ist, teilen Sie es uns bitte mit
- Das Pferd muss bereits am Vortag eingestellt werden (Quarantäne im Anschluss 2-3 Tage)

Untersuchungsauftrag: Bitte eindeutig ankreuzen!

CT- Regionen	MRT - Regionen	SZ - Regionen
○ Kopf (stehend) ○ HWS C1- C4 (stehend) ○ HWS C1-Th1/ggf. -Th4/5 mögl. (Vollnarkose) ○ + Myelografie		**Oberlinie:** ○ Kopf/ HWS/ BWS/ LWS/ Becken/ ISG
VL/VR (bitte markieren) ○ Hufgelenk/Krongelenk (stehend/ Eisen ab) ○ Fesselgelenk (stehend) ○ FTU/Carpus (stehend je nach Körpergröße/ Beweglichkeit möglich) ○ Ellbogen (Vollnarkose) ○ Schulter (Vollnarkose) + Kontrastmittel in folgendem Gelenk: _____	**VL/VR (bitte markieren/ Eisen vorne bds. werden abgenommen)** ○ Hufgelenk/ Fesselbeuge ○ Fesselgelenk/Fesselträgeräste ○ FTU/distaler Carpus (von der Körpergröße abhängig, Pony ggf. nicht mögl.) ○ Carpus (s.oben)	**Vordergliedmaßen:** ○ Zehe/ FG/Carpus/ Ellbogen/ Schulter
HL/HR (bitte markieren) ○ Hufgelenk/Krongelenk (stehend/ Eisen ab) ○ Fesselgelenk (stehend) ○ FTU/Tarsus (stehend je nach Körpergröße/ Beweglichkeit möglich) ○ Knie (Vollnarkose) ○ + Kontrastmittel in folgendem Gelenk: _____	**HL/HR (bitte markieren/ Eisen hinten bds. werden abgenommen)** ○ Hufgelenk/ Fesselbeuge ○ Fesselgelenk/ Fesselträgeräste ○ FTU/ distaler Tarsus (von der Körpergröße abhängig, Ponys ggf. nicht mögl.) ○ Tarsus (s.oben)	**Hintergliedmaße:** ○ Zehe/ FG/ Tarsus/ Knie/ Hüfte/ ISG/ Becken
○ Becken/ ISG/ Hüfte (Vollnarkose) ○ LWS (Vollnarkose) ○ BWS (Vollnarkose/ ca. Th12-18 beim Großpferd, Pony ggf. gesamt möglich, von der Körpergröße abhängig)	**INFO:** Werden mehrere MRT-Untersuchungsbereiche markiert, ist es möglich, dass eine stationäre Aufnahme nötig wird, um die Untersuchung am Folgetag fortzuführen.	

Der Befundbericht wird bis zu 48h später an den überweisenden Haustierarzt weitergeleitet. Abhängig vom Radiologen erfolgt die Berechnung der Fremdbefundung im Nachhinein.